



01.09.2014
We/Fi

**An alle Mitglieder
der Fachvereinigung Taxi/Mietwagen**

R u n d s c h r e i b e n N r . 10/14

Deutsche BKK beabsichtigt Ausschreibungsplattform für Fahrdienstleistungen über die spectrumK GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Zeit erhielten wir von einigen Mitgliedern Informationsschreiben der Deutschen BKK mit der Aufforderung, sich an Internetausschreibungen für Krankenfahrten zu beteiligen.

Selbstverständlich obliegt es grundsätzlich freier unternehmerischer Entscheidung, ob ein Dienstleister sich im Rahmen der beförderungsrrechtlichen Vorgaben an solchen Internetausschreibungen beteiligen möchte oder nicht. Nicht zuletzt wegen des geringfügigen Volumens an Krankenfahrten über die Deutsche BKK sollte jedoch jeder Taxi- und Mietwagenunternehmer sich genau überlegen, ob er sich an dieser Form der Fahrtenvergabe via Internet beteiligen möchte.

Wir betrachten das Verhalten der Deutschen BKK, genauso wie das der BARMER Ersatzkasse, als einen klaren Verstoß gegen die rahmenvertraglichen Vereinbarungen, die die Verbände des Verkehrsgewerbes in Baden-Württemberg mit den Krankenkassen abgeschlossen haben und raten deshalb von der Teilnahme an Internetausschreibungen ab.

Auf die Ankündigung der Deutschen BKK hinsichtlich der beabsichtigten Internetausschreibungen haben wir mit beigelegtem Schreiben an den BKK Landesverband Süd reagiert, das wir Ihnen gerne zur Kenntnis geben.

Gerne hören wir von Ihnen, sollten Sie den Eindruck gewinnen, dass solche Ausschreibungen Überhand gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

**Verband des Verkehrsgewerbes
Südbaden e.V.**

Dipl.-Vw. Peter Welling
(Hauptgeschäftsführer)